

| | | | | |
|---|------|----|-------|-----|
| "et p[er] giorni 15 à tt.º li 14 ... [settembre]" | | | 215 | 52 |
| [Total] | | | 3847 | 37 |
| "Ritentione | | | | |
| Prestanza" | 365 | | | |
| "Prestanza di Genova" | 70 | 50 | | |
| "prestanza di Viterbo" | 150 | | | |
| "p[er] le Armi" | 187 | 10 | | |
| "spese del Vitto da genova" | 312 | | | |
| "soccorso di Civita V.a" | 47 | | | |
| "paga della m[ost]ra di Viterbo" | 629 | 40 | | |
| "paga della m[ost]ra di ... [Foligno]" | 419 | 84 | | |
| "paga della m[ost]ra di perugia" | 427 | 95 | | |
| "soccorso" | 1400 | | | |
| [Total] | 4008 | 79 | [4008 | 79] |
| "resta de P:e" | | | 161 | 42 |

1) s. u.a. Zurlaubiana AH 40/90

2) Beachte, dass sowohl Weissenbach wie auch Brandenburg Schwiegersöhne des Zuger Stadt- und Amtsrates **Beat II.** Zurlauben waren, welch letzterer 1643 von Nuntius Girolamo **Farnese** selbst - ob als Oberst oder blosser Inhaber einer Kompagnie bleibe dahin gestellt - dazu aufgefordert worden war, sich in den Dienst von Papst **Urban VIII.** zu stellen, s. ebenda u.a. AH 46/35 spez. auch Anm. 1.

3) welche Währungseinheit in der Folge immer wieder vorkommt.

AH 127, 111-112 - Blatt 112^v leer

77

[1629 n. September 18.]

A

NOTIZEN [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUM VERTRAG ZWISCHEN VERENA SCHRIBER, WITWE DES ISAAK BERNHARD UND DEREN KINDERN HANS, ELISABETH UND ADELHEID BERNHARD, ALLE VON BREMGARTEN]

Zurlaubiana AH 119/79

"Wans es vermög dess accords und Eheabredt [vom 25. Februar 1629]¹ darby plibt das also die Fr[au Verena Schriber] besitzt 6020 gl. so der Jsaachischen khinden [- gemeint sind die obgenannten Kinder -] verfangen guot syn soll. und man wüssen will wye vil der Sohn [Hans Bernhard] gegen einer doch[t]er habe, befindt sich erstlich syn vortheil an huss undt matlinen [=Bünten in der Au]² 2500 gl. Jtem er empfangen 1500 gl.: Jn der Frömbde costet 1000 gl. und von obigen 6000[!] gl. Nach absterben der Muoter³ noch 2000 gl.: thäte syn theil 7000 gl.

127/77-78

| | |
|--|-----------------|
| Jtem Käme Jm noch darzuo der dritheil deren 1500 gl. thuot | 500 gl. |
| hingägen heten die 2 dochtern [Elisabeth und Adel- heid] Jede | 1500 gl. |
| und wan dise abgestorben wegen Jedes | 500 gl. |
| und nach absterben der Muoter | <u>2000 gl.</u> |
| wäre der dochter nur | 4000 gl." |

- 1) s. Zurlaubiana AH 85/36. Verena Schriber hatte 1628 in 2. Ehe Melchior **Honegger**, den Schwager Beats II. Zurlauben, geheiratet.
- 2) s. ebenda S. 2 sowie AH 119/79: "Zum Sybenden"
- 3) Deren Ableben erfolgte 1655.

AH 127, 112^v (aufgeklebt)

78

1635 März 27.; "umb 12. uhren"

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERRN], R[ITTER] J[OST] B[IRCHER],
AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, [GARDE]HPTM.
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Des H. früntt=wolmeinende schriben hab ich Ze recht woll empfangen, den Jnnhallt Selbigis nach Notturfft verstanden, daruff füege dem H. ich Zur widerantwortt, das was erstlich synen Schwagern H. [Johann Balthasar] **Honeggern** [als Landschreiber-Statthalter der Freien Ämter]¹ belangtt, dz von unterschidenlichen [in den Freien Ämtern reg. VII] orten [- VIII Alte Orte ausg. BE -] M.g.H. [Schultheiss und Rat] andüttung beschehen als wan er ein mehrers in vilen Sachen Zum besten darzu reden und tragen könnte, weder aber bissharo beschächen etc. und dz Under imme etliche quotte alte gewohnheitten abgangen und underlassen worden, wölliche hernach in ein Consequenz möchtend gezogen werden. Sampt noch anderen derglychen pünctlinen, so zwar ettwas verdrusses gebracht, nützit desto weniger soll und wirt er in gepührender verantwortung nit gesumbt noch verhinderet werden. Was nun die schon Lengsten für gutt angesächne Reformation [=Verwaltungsreform] in den Fryen Aemptern belangen möchte, hab ich nit allein für Rahttsamb erachtet das es unss gutt wäre, dz sye für die hand genommen werden möchte, sondern eben uff hütt by fürgefallener Occasion einer Conferenz (so die 3. Ort [UR, SZ und NW am 22. März 1635] von brunnen² uss uff künfftigen Donstag [den 29. März 1635], wegen der Gersauweren schwirigkeitten und andern Sachen etc. gehn